

Sehr geehrte Damen und Herren,

einladen möchten wir Sie heute zur ***Tagung "Kultur in der Fläche" am 2. und 3. Februar 2012 in Hamm***.

Kultur in der Fläche knüpft an die Berliner Tagung vom September 2011 Kultur im Land der Städte an, nimmt aber die Städtelandschaft NRWs außerhalb der Metropolen und gerade auch im ländlichen Raum in den Blick. Die Zukunftsfragen zum Beispiel zur kulturellen Infrastruktur stellen sich insbesondere vor dem Hintergrund des demographischen Wandels mit existenzieller Dringlichkeit. Daher greift das Kultursekretariat NRW Gütersloh die Anregung des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen gerne auf, im Rahmen einer Tagung intensiv und gemeinsam Strategien einer antizipierenden Umstrukturierung der Kulturangebote und der Kulturförderung zu entwickeln: gemeinsam mit den Vertretern der Landes- und kommunalen Kulturpolitik und der Kulturverwaltungen, mit den Einrichtungsleitern aller Sparten, mit ihren Dachorganisationen und Landesverbänden, mit den lokalen und landesweiten Anbietern und Förderern von Kunst und Kultur.

Im Zentrum stehen die Themenfelder:

Kultur und kulturelle Bildung

- * Kultur als harter Standortfaktor*
- * Chancen und Strategien intra-/interkommunaler Kooperation*
- * Mobilitätsfragen des Kulturangebots*
- * Kultur und Tourismus*

Die verschiedenen Foren sind auf das Tagungsziel ausgerichtet, die Expertise der Teilnehmer effizient in Handlungsempfehlungen einfließen zu lassen, die sich sowohl an die Verantwortlichen auf kommunaler wie auf Landesseite richten sollen. Damit wollen das Kultursekretariat und seine Kooperationspartner bei dieser Tagung ihren Beitrag zur aktuellen kulturpolitischen Diskussion, auch im Hinblick auf einen gesellschaftspolitisch verstandenen Bildungsauftrag, um ein Kulturfördergesetz leisten.

Eröffnet wird die Tagung durch ***Ministerin Ute Schäfer***, schließen wird die zweitägige Veranstaltung mit einem ***kulturpolitischen Forum des WDR***, moderiert von Stefan Keim.

Weitere Informationen zu den organisatorischen Details finden Sie im Folgenden. Den detaillierten Tagungsablauf werden wir Ihnen im Januar 2012 zusenden.

Kultur in der Fläche

Eine Tagung des Kultursekretariates NRW Gütersloh in Verbindung mit dem Landesverband der Musikschulen in NRW e.V. und dem Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e.V., unterstützt durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

Wann?

Donnerstag, 2. Februar (Beginn: 12 Uhr) bis Freitag, 3. Februar 2012 (Ende: 15 Uhr)

Wo?

Hamm (Westfalen) Heinrich-von-Kleist-Forum / Gustav-Lübcke-Museum / HELIOS Theater
im Kulturbahnhof

*Die Teilnahme ist kostenfrei. *

*Anmeldung und weitere Informationen: *

Kultursekretariat NRW Gütersloh, Kirchstraße 21, 33330 Gütersloh.

Tel.: 05241 - 16191 / Fax: 05241 - 12775 / E-Mail:

kontakt@kultursekretariat.de <<mailto:kontakt@kultursekretariat.de>>

Unterkunftsmöglichkeit:

Hotel Mercure Hamm, Neue Bahnhofstraße 3, 59085 Hamm

Dort hat das Kultursekretariat NRW Gütersloh bis zum 16. Januar ein Zimmerkontingent zum Sonderpreis von 79,- Euro p.P. (nur Übernachtung; Frühstück +5 Euro) reserviert. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Mercure-Hotel unter Tel. 02381-9192-0 / Stichwort:
/Kultursekretariat NRW/

Meinolf Jansing, Geschäftsführer

Kirchstraße 21, 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/16191

Fax: 05241/12775

www.kultursekretariat.de

kontakt@kultursekretariat.de

Der LWL im Überblick:

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 20 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 101 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

Der LWL auf Facebook:

<http://www.facebook.com/LWL2.0>